



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarrgemeinde Strögen!

„Who want's to live forever?“

Wer möchte auf ewig leben? – So fragt die berühmte Musikgruppe Queen in einer ihrer Rockballaden, die der Soundtrack für den Film Highlander war. Der Highlander ist der Held dieses Filmes und hat die Fähigkeit, unsterblich zu sein. Seine Frau muss sterben – das Lied besingt, dass die Liebe stirbt und Träume vergänglich sind, es besteht also keine Chance mehr für die beiden. Aber dann ist da doch ein Hoffnungsschimmer: die Liebe bleibt vielleicht für immer.

Ich denke, dass dieses Lied sehr trefflich zu den beiden Hochfesten Allerheiligen und Allerseelen passt, welche wir immer anfangs des Monats November feiern. Diese beiden Feste im Kirchenkalender konfrontieren uns mit der Frage nach dem Tod und unserer sterblichen Existenz. Oft hat man das Gefühl, dass man den Tod in unserer heutigen Zeit und Gesellschaft gerne verdrängt. Angesagt ist Lebensfreude und Genuss, Gesundheit und Lifestyle. Man träumt von der ewigen Jugend und schiebt das fortschreitende Alter zur Seite. Umso schmerzvoller müssen wir dann den plötzlichen Tod eines lieben Menschen verkraften. Der Tod bricht tagtäglich auf unterschiedliche Art und Weise mitten in unser menschliches Leben herein. Und er konfrontiert uns unweigerlich mit der Frage: was kommt danach? Nicht selten sind damit Gefühle von Angst und Ungewissheit verbunden und womöglich auch der Wunsch nach einem unendlichen Leben. In vielen Büchern und Filmen, wie eingangs erwähnt, begegnen uns Menschen und Superhelden, die Unsterblichkeit besitzen. Scheinbar sehnen wir uns nach einem Happy End ohne Sterben. Es gibt wohl zwei Seiten der Medaille: Unendliches Leben scheint uns auf der einen Seite ganz attraktiv und erstrebenswert, wenn wir bedenken, wie viele schöne Momente wir erleben dürfen. Auf der anderen Seite wird unendliches Leben auch zur Last, wenn wir die vielen Leiderfahrungen von Menschen und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Blick haben. Leben wird für Menschen oft zur Last, wo der Tod nur mehr Erlösung ist.

Wir leben mit dem Wissen um Endlichkeit in all unserem Tun. Unser Leben ist eben nicht unendlich, sondern auf eine bestimmte irdische Zeit begrenzt. Aber als Christen leben wir aus der Hoffnung, dass Gott uns über den Tod hinaus eine Lebensperspektive verheißt. Diese Hoffnung ist das ewige Leben bei Gott im himmlischen Reich. Niemand weiß, was uns erwartet. Gott verheißt uns: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, was keinen Menschen je in den Sinn gekommen ist, das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Diese Liebe ist unsterblich, weil sie auf Ewigkeit ausgerichtet ist.

P. Clemens Hainzl OSB

10 /November 2015

*„Das Sichtbare vergeht,
das Unsichtbare
bleibt ewig.“
Kor. 4,18*

Einen guten Ausklang
des Kirchenjahres

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg



Die Hl. Taufe empfängt

Konstantin Bock, Frauenhofen, am 8.11. um 9.00 Uhr in der Kirche Strögen



Firmvorbereitung in den Altenburger Stiftspfarran

Auch heuer wieder starten wir mit einer gemeinsamen Firmvorbereitung aller Jugendlichen aus unseren Altenburger Stiftspfarran, die im Kalenderjahr 2016 den 14. Geburtstag feiern oder bereits älter sind. Im Vorfeld erhalten alle Jugendlichen ein persönliches Schreiben mit der Einladung zur Anmeldung für die Firmung. Die Anmeldung geschieht wieder für alle in der Pfarrkanzlei Horn, am Dienstag 10.11. von 15.00 – 17.30 Uhr. Genaue Informationen zur Firmung und zur Vorbereitung auf dieses Sakrament erhalten sie auch bei den Informationsabenden:

Di, 3.11. um 19.00 Uhr Stift Altenburg, Theatersaal

Mi, 4.11. um 19.00 Uhr Horn, Pfarrsaal

Do, 5.11. um 19.00 Uhr Greillenstein, Taverne



Allerheiligen – ein Fest für die Lebenden!

Auch wenn man am 1. November die Gräber der Verstorbenen besucht, ist der Allerheiligentag ein freudiges Fest. Nachdem viele Heilige im Laufe des Kirchenjahres ihre besonderen Gedenktage haben, ist der Tag von Allerheiligen – wie der Name des Festes dies klar ausdrückt – allen Heiligen gemeinsam gewidmet. Im festlichen Gottesdienst hören wir die Vision von den Geretteten aus der Geheimen Offenbarung des Johannes: „Danach sah ich eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen“ (Offb 7,9). Es geht an diesem Hochfest also um die Erlösten, die Gottes Angesicht bereits schauen dürfen!

Da aber der Allerheiligentag arbeitsfrei ist, besuchen viele an diesem Tag die Gräber ihrer Verstorbenen, entzünden ein Licht und stellen Blumen und als Zeichen der christlichen Hoffnung auf das ewige Leben grüne Gebinde auf die Gräber. Da der 2. November kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, sind die kirchlichen Handlungen des Allerseelentages wie z.B. die Totenandachten, Gedenken bei den Kriegerdenkmälern und die Gräbersegnungen einfach auf den Allerheiligentag herübergewandert.



Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen

Trotz des windigen Wetters hat sich auch in diesem Jahr wieder am zweiten Samstag im Monat Oktober eine kleine Schar treuer Wallfahrer auf den Fußmarsch nach Maria Dreieichen gemacht. Von der Kirche in Frauenhofen ging es über Horn, wo wir im Gasthaus Blie eine kleine Stärkungspause einlegten, über die Felder und Fluren und die alte Pilgerstraße hinauf auf den Molder Berg zum Heiligtum der Schmerzhaften Gottesmutter von Dreieichen. Nach einem herzlichen Empfang durch den Wallfahrtsrektor P. Michael, hielten wir eine kurze Andacht in der Basilika. Besonders erfreulich war es, dass zur Abschlussandacht in der Wallfahrtskirche noch etliche unserer Pfarrangehörige dazukamen. Den gemütlichen Ausklang der heurigen Fußwallfahrt setzten wir dann im Gasthaus Vlasaty. Allen Wallfahrern, ob nun zu Fuß oder per Auto, sei für ihre Beteiligung an der heurigen Pfarrwallfahrt ein herzliches Danke gesagt! Wir freuen uns schon wieder auf das kommende Jahr und hoffen, dass wieder viele Wallfahrer mitgehen werden!



Bibelabend mit P. Clemens

Mi 18.11. um 19.30 Uhr im Seminarraum



Kollekten

15.11. Elisabethsammlung

Jahr der Barmherzigkeit

„Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters. Das Geheimnis des christlichen Glaubens scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein!“. Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus sein Schreiben *Misericordiae Vultus*, mit dem er das außerordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit angekündigt hat. Dieses Heilige Jahr der Barmherzigkeit beginnt am 8. Dezember 2015 – genau 50 Jahre nach Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils – mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Basilika des Hl. Petrus in Rom und endet am 20. November 2016, dem Christkönigssonntag.

In diesem außerordentlichen Heiligen Jahr sind wir alle eingeladen, uns im Besonderen der großen Barmherzigkeit Gottes neu bewusst zu werden, die uns jeden Tag aufs Neue geschenkt ist. Auch in unserer Diözese wird es zahlreiche Gottesdienste, Wallfahrten und geistliche Veranstaltungen geben. Alle Pfarren und Gemeinschaften, alle Familien und Gläubige sind eingeladen, aus der Vielzahl der Angebote in diesem Heiligen Jahr auszuwählen und sich dadurch der Barmherzigkeit Gottes neu bewusst werden. Wir werden in den kommenden Pfarrbriefen darüber noch genauer berichten.



Kultur.Tourismus

Der Klosterladen hat von 1. November bis zum 20. Dezember (4. Adventssonntag) von Donnerstag bis Sonntag von 9:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Jänner und Februar bleibt der Laden geschlossen.



Ikonenmalkurs

Wie jedes Jahr finden auch heuer in der Vorweihnachtszeit Ikonenmalkurse im Gästehaus statt.

Kursleiter ist Vasili Baranov, Ikonenmaler aus Weißrussland.

Termine:

Kurs 1: 23. bis 29. November 2015 – Plätze frei

Kurs 2: 30. November bis 6. Dezember 2015 – ausgebucht

Nähere Informationen unter

www.stift-altenburg.at/gaestehaus

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten in der Stiftspfarrkirche Altenburg

Jeden Sonntag: 8.00 und 10.00 Uhr Hl. Messe

Täglich: 17.30 Uhr Vesper

Wochentags: 7.15 Uhr Hl. Messe

Mittwochs (Neu!): 18.30 Uhr Abendmesse



Kirchenmusik im Stift Altenburg

- 01.11.** 10:00 Pontifikalamt mit ehemaligen Altenburger Sängerknaben
- 02.11.** 19:00 Requiem mit dem StiftsKirchenChor
Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Oskar Wermann u.a.
- 08.11.** 10:00 Familienmesse
- 15.11.** 10:00 Konventmesse mit den Altenburger Sängerknaben, Werke von Peter Planyavsky, Markus Pfandler-Pöcksteiner
- 22.11.** 10:00 Konventmesse mit dem StiftsKirchenChor
Missa St. Crucis von Josef Gabriel Rheinberger
- 29.11.** 10:00 Konventmesse mit den Altenburger Sängerknaben, Werke von Jakob Heinrich Lützel u.a.



Das Ewige Licht brennt auf folgende Meinungen

- 01.11. – 07.11. Fam. Grötz für + Vater und Gatten
Frau Holzinger für + Gatten und Vater zum Sterbetag und Geburtstag
- 08.11. – 14.11. Frau Atzberger für Großeltern Kainz und für + Cousins und Cousine
- 15.11. – 21.11. Herr Angelmayr Adolf für + Herta Angelmayr
- 22.11. – 28.11. Fam. Führer für alle + Priester aus dem Stift Altenburg

- So 01.11. Allerheiligen**
9.00 **Frauenhofen** Hl. Messe, anschl. **Totengedenken beim Kriegerdenkmal**
14.00 **Strögen** **Friedhofsgang mit Gräbersegnung**
-
- Mo 02.11. Allerseelen**
19.00 Strögen **Requiem** für alle Verstorbenen unserer Gemeinde und für alle, die auf unserem Friedhof ruhen.
-
- So 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 **Strögen** mit Hl. Taufe von Konstantin Bock
Frau Holzinger für + Gatten und Vater zum Sterbetag und Geburtstag
-
- Do 12.11. Martinsfeier des Kindergartens**
17.15 Strögen in der Kirche
-
- So 15.11. Hochfest des Hl. Leopold - Landespatron**
9.00 **Frauenhofen** Fam. Grötz für + Eltern Glanz
-
- So 22.11. Hochfest Christkönig**
9.00 **Strögen** Herr Angelmayr Adolf für + Herta Angelmayr
-
- Sa 28.11. Frauenhofner Advent**
16.30 Volksschule Frauenhofen – Segnung der Adventkränze
-
- So 29.11. 1. Adventsonntag**
9.00 **Frauenhofen** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Intention noch frei



Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do
von 7.30 bis 11.30 Uhr

Urlaub: Mo 2.11. und Di 3.11.

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl
Tel.: 02982/3451-67, Fax -13
pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB
Tel.: 02982/3451-31
abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB
Tel.: 0664/ 80 11 44 48
p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Altenburg. Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg, Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340),
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

**Das nächste Pfarrblatt
erscheint zum 1. Dez. 2015**